

BI-Gesellschaften

Verwaltung

An die
Beratenden Ingenieure der INGBW, die an der
Eintragung ihrer Gesellschaften in die
Liste der Beratenden Ingenieure
interessiert sind

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Tel. 0711 64971-0
Fax 0711 64971-29
info@ingbw.de
Zellerstraße 26, 70180 Stuttgart
www.ingbw.de

Eintragung von Unternehmen Beratender Ingenieure - BI-Gesellschaften – in die Liste der Beratenden Ingenieure der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

Sehr geehrtes Mitglied,

Nach § 17 Absatz 3 des Ingenieurkammergesetzes (IngKammG) in der aktuellen Fassung vom 26.02.2016 kann auch eine Ingenieurgesellschaft in die Liste der Beratenden Ingenieure eingetragen werden. Die Bestimmung lautet folgendermaßen:

(3) In die Liste der Beratenden Ingenieure ist eine Gesellschaft auf Antrag einzutragen, wenn sie

- 1. ihren Sitz oder ihre Niederlassung in Baden-Württemberg hat,*
- 2. eine ausreichende Berufshaftpflichtversicherung nachweist und*
- 3. ihr Gesellschaftsvertrag oder die Satzung regelt, dass*
 - a) Gegenstand des Unternehmens die Wahrnehmung der Berufsaufgaben nach § 13 Abs. 1 dieses Gesetzes ist,*
 - b) die Mehrheit des Kapitals und des Stimmanteils unter denjenigen Gesellschaftern liegt, die als Beratende Ingenieure eingetragen sind; die Berufszugehörigkeit der Gesellschafter, die mindestens ein Viertel des Kapitals oder des Stimmanteils innehaben, ist in geeigneter Weise kenntlich zu machen,*
 - c) die zur Geschäftsführung oder zum Vorstand bestellten Personen mehrheitlich Beratende Ingenieure sind und gewährleistet ist, dass die Gesellschaft verantwortlich von diesen Berufsangehörigen geführt wird,*
 - d) Kapitalanteile an der Gesellschaft nicht für Rechnung Dritter gehalten werden und Stimmrechte nicht für Dritte oder von Dritten ausgeübt werden dürfen,*
 - e) bei Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien die Aktien auf Namen lauten,*
 - f) die Übertragung von Kapital- und Geschäftsanteilen an die Zustimmung der Gesellschaft gebunden ist und*
 - g) die für die Berufsangehörigen geltenden Berufspflichten von der Gesellschaft beachtet werden.*

Wir nennen die eingetragenen Unternehmen „BI-Gesellschaften“.

Anlage:

Antrag incl. Anlagen 1, 2, 2a, 3

Antrag BI-Gesellschaft

Verwaltung

An
Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Zellerstr. 26
70180 Stuttgart

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Tel. 0711 64971-0
Fax 0711 64971-29
info@ingbw.de
Zellerstraße 26, 70180 Stuttgart
www.ingbw.de

Antrag auf Eintragung einer Gesellschaft in die Liste der Beratenden Ingenieure (BI-Gesellschaft) der Ingenieurkammer Baden-Württemberg

- PartGmbH**
- sonstige Gesellschaften (GmbH, AG...)**

Antragsteller: _____

Die Pflicht zur Anmeldung hat die zur Führung der Berufsbezeichnung Beratender Ingenieur berechnigte Person.

Wir beantragen die Aufnahme in die Liste der Beratenden Ingenieure bei der Ingenieurkammer Baden-Württemberg. Wir beziehen uns dabei auf § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 17 Abs. 3 des „Gesetzes über die Errichtung einer Ingenieurkammer und über die Berufsordnung der Beratenden Ingenieure in Baden-Württemberg (Ingenieurkammergesetz - IngKammG)“ in der aktuellen Fassung, zu-letzt geändert am 26.02.2016 (GBl. Nr. 4, S. 146-148).

Die für die Antragstellung notwendigen Unterlagen sind ausgefüllt und beigefügt bzw. werden entsprechend veranlasst. Es gilt das Angekreuzte.

- Anlage 1: Datenbogen**
- Anlage 2: Erklärung zur Eigenverantwortlichkeit und Unabhängigkeit**
- Anmeldung zum Handels- / Partnerschafts- / Genossenschaftsregister / ...**
- Abschriften des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung der Gesellschaft**

Es ist eine öffentlich beglaubigte Ausfertigung des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung vorzulegen. Änderungen des Gesellschaftsvertrages oder der Satzung sind der Ingenieurkammer unverzüglich anzuzeigen. Der Eintragungsausschuss hat dem Registergericht mitzuteilen, ob die im Handelsregister einzutragende Gesellschaft die Voraussetzungen zur Eintragung in die Liste der Beratenden Ingenieure erfüllt.

Daraus muss folgendes ersichtlich sein bzw. muss zusätzlich erklärt werden:

- a) Gegenstand des Unternehmens: Die Wahrnehmung der Berufsaufgaben nach § 13 Abs. 1 des Ingenieurkammergesetzes von Baden-Württemberg. Zitat: „Berufsaufgabe des Beratenden Ingenieurs ist die eigenverantwortliche und unabhängige Beratung, insbesondere in Entwicklung, Planung, Betreuung, Kontrolle und Prüfung auf den Gebieten des Ingenieurwesens; dazu gehört

Antragsteller: _____

auch die Vertretung des Auftraggebers in mit der Vorbereitung, Leitung, Ausführung, Überwachung und Abrechnung zusammenhängenden Aufgaben, wobei sich die Tätigkeit auf alle oder einzelne dieser Aufgaben erstrecken kann.“

- b) Die Mehrheit des Kapitals und des Stimmanteils liegt bei denjenigen Gesellschaftern, die als Beratende Ingenieure eingetragen sind.
Die Berufszugehörigkeit der Gesellschafter, die mindestens ein Viertel des Kapitals oder des Stimmanteils innehaben.
- c) Die zur Geschäftsführung oder zum Vorstand bestellten Personen sind mehrheitlich Beratende Ingenieure.
- d) Erklärung, dass die Gesellschaft verantwortlich von diesen Berufsangehörigen geführt wird.
- e) Die Kapitalanteile an der Gesellschaft werden nicht für Rechnung Dritter gehalten
- f) Stimmrechte dürfen nicht für Dritte oder von Dritten ausgeübt werden.

AG und KG a.A.

- g) Bei Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien lauten die Aktien auf Namen,
- h) Die Übertragung von Kapital- und Geschäftsanteilen ist an die Zustimmung der Gesellschaft gebunden.

Berufspflichten

- i) Die für die Berufsangehörigen geltenden Berufspflichten werden von der Gesellschaft beachtet.
(Maßgeblich ist die Berufsordnung der INGBW)

Versicherungsbestätigung Berufshaftpflicht

Zu beachten sind folgende Vorgaben:

Auszug aus §17 Abs. 4 IngKammG: *Die Gesellschaft hat zur Deckung der sich aus ihrer Tätigkeit ergebenden Haftpflichtgefahren eine Berufshaftpflichtversicherung abzuschließen und für die Dauer ihrer Eintragung in das Verzeichnis aufrechtzuerhalten. Die Berufshaftpflichtversicherung muss eine fünfjährige Nachhaftung vorsehen. Die Mindestversicherungssumme beträgt für jeden Versicherungsfall 1 500 000 Euro für Personenschäden und 300 000 Euro für Sach- und Vermögensschäden. Die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Versicherungsjahres verursachten Schäden können auf den mit der Zahl der Gesellschafter vervielfachten Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden, müssen jedoch mindestens den dreifachen Betrag der Mindestversicherungssumme erreichen. Die Ingenieurkammer überwacht das Bestehen eines ausreichenden Versicherungsschutzes. Sie ist zuständige Stelle im Sinne des § 117 Absatz 2 des Versicherungsvertragsgesetzes.*

- Für Partnergesellschaften** gilt weiterhin § 17a Abs. 1 IngKammG: *Abweichend von § 17 Absatz 4 Satz 4 können die Leistungen des Versicherers für alle innerhalb eines Jahres verursachten Schäden auf den zweifachen Betrag der Mindestversicherungssumme begrenzt werden. Die Partnerschaft kann für sich oder die Partner die Haftung für Ansprüche aus fahrlässig verursachten Schäden wegen fehlerhafter*

Antragsteller: _____

Berufsausübung auch durch vorformulierte Vertragsbedingungen beschränken, jedoch nur auf den vierfachen Betrag der Mindestversicherungssumme für Sach- und Vermögensschäden und den einfachen Betrag der Mindestversicherungssumme für Personenschäden nach § 17 Absatz 4 Satz 3.

- Für Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung** gilt weiterhin § 17a Abs. 2 IngKammG: nach § 8 Absatz 4 PartGG haften für Verbindlichkeiten aus Schäden wegen fehlerhafter Berufsausübung nur in Höhe ihres Gesellschaftsvermögens, wenn sie zu diesem Zweck eine Berufshaftpflichtversicherung entsprechend § 17 Absatz 4 unterhalten.
- Briefkopfbögen der Gesellschaft**

Die Angaben werden vertraulich behandelt, der Eintragungsausschuss ist gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

- Den **Kostenbeitrag** für das Eintragungsverfahren in Höhe von insgesamt **600 EUR**
 - SEPA-Lastschrift (Antrags- und Prüfungsgebühren für den Antrag auf Eintragung von Unternehmen Beratender Ingenieure - BI-Gesellschaften –in die Liste der Beratenden Ingenieure der Ingenieurkammer Baden-Württemberg in Höhe von 600 EUR und für den jährlichen Mitgliedsbeitrag) **Siehe Anlage 3**
 - habe ich auf das Konto der Ingenieurkammer Baden-Württemberg (INGBW) überwiesen:
Kreditinstitut: Baden-Württembergische Bank Stuttgart
IBAN: DE54 6005 0101 7871 5158 13, SWIFT-BIC: SOLADEST600

Antragsteller und
Funktion in der Gesellschaft:

Ort, Datum,
Unterschrift, Stempel:

Anlage 1 – Datenbogen

Seite 1 von 3 der Anlage 1 zum
Antrag Eintragung einer Gesellschaft in die Liste der Beratenden Ingenieure



Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen – vernetzen – versorgen

Datenbogen bitte vollständig ausfüllen

Genaue Bezeichnung der Gesellschaft		
Die Gesellschafter, die als Beratende Ingenieure bei der Ingenieurkammer eingetragen sind:		
Anrede (Herr/Frau/Divers, ak.Grad):		
Name:		
Vorname:		
Geburtsname:		
Geburtstag:		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		
Mitgliedsnr. bei der INGBW:		
Anrede (Herr/Frau/Divers, ak.Grad):		
Name:		
Vorname:		
Geburtsname:		
Geburtstag:		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		
Mitgliedsnr. bei der INGBW:		
Anrede (Herr/Frau/Divers, ak.Grad):		
Name:		
Vorname:		
Geburtsname:		
Geburtstag:		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		
Mitgliedsnr. bei der INGBW:		
Die weiteren Gesellschafter		
Anrede (Herr/Frau/Divers, ak.Grad):		
Name:		
Vorname:		
Geburtsname:		
Geburtstag:		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		
Mitglied einer Kammer	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar:
Anrede (Herr/Frau/Divers, ak.Grad):		
Name:		
Vorname:		
Geburtsname:		
Geburtstag:		
Geburtsort:		
Staatsangehörigkeit:		
Mitglied einer Kammer	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, und zwar:

Anlage 1 – Datenbogen

Seite 2 von 3 der Anlage 1 zum
Antrag Eintragung einer Gesellschaft in die Liste der Beratenden Ingenieure



Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen – vernetzen – versorgen

Gesellschaft: _____

Der/Die Geschäftsführer			
Anrede (Herr/Frau/ Divers, ak.Grad):		Anrede (Herr/Frau/ Divers, ak.Grad):	
Name:		Name:	
Vorname:		Vorname:	
Geburtsname:		Geburtsname:	
Staatsangehörigkeit:		Staatsangehörigkeit:	
Anrede (Herr/Frau/ Divers, ak.Grad):		Anrede (Herr/Frau/ Divers, ak.Grad):	
Name:		Name:	
Vorname:		Vorname:	
Geburtsname:		Geburtsname:	
Staatsangehörigkeit:		Staatsangehörigkeit:	
Hauptanschrift (zugleich Versandadresse)			
Postfach:		Telefon:	
PLZ:		Telefax:	
Ort:		Mobiltelefon:	
Straße:		E-Mail-Adresse:	
PLZ:		Homepage/URL:	
Ort:			
Landkreis:		Regierungsbezirk:	
Zweigniederlassung			
Postfach:		Telefon:	
PLZ:		Telefax:	
Ort:		Mobiltelefon:	
Straße:		E-Mail-Adresse:	
PLZ:		Homepage/URL:	
Ort:			
Landkreis:		Regierungsbezirk:	
Zweigniederlassung 2			
Postfach:		Telefon:	
PLZ:		Telefax:	
Ort:		Mobiltelefon:	
Straße:		E-Mail-Adresse:	
PLZ:		Homepage/URL:	
Ort:			
Landkreis:		Regierungsbezirk:	
Zweigniederlassung 3			
Postfach:		Telefon:	
PLZ:		Telefax:	
Ort:		Mobiltelefon:	
Straße:		E-Mail-Adresse:	
PLZ:		Homepage/URL:	
Ort:			
Landkreis:		Regierungsbezirk:	

Anlage 1 – Datenbogen

Seite 3 von 3 der Anlage 1 zum
Antrag Eintragung einer Gesellschaft in die Liste der Beratenden Ingenieure



Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen – vernetzen – versorgen

Gesellschaft: _____

Ist die Gesellschaft an anderen Unternehmen beteiligt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an:				
Sind an den anderen Unternehmen Beratende Ingenieure beteiligt? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar an:				
Ist die Gesellschaft in anderen Ingenieurkammern eingetragen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, und zwar in (Nr.):				
Generell ordnen wir uns fachlich wie folgt zu: (Orientierung an der Liste der Fachrichtungen; s. Anlage 2a)				
Versicherungsdaten				
Berufshaftpflichtversicherung: (Name der Versicherung)			<input type="checkbox"/> Nachweise liegen bei	
<i>Deckungssumme Personenschaden:</i>				
<i>Deckungssumme Sachschaden:</i>				
Datenschutzkennung				
Erlaubnis zur Weitergabe Ihrer Daten: (Fachdaten und Kammer-Versandadresse)		<input type="checkbox"/> an alle Nachfrager ohne Versicherung <input type="checkbox"/> an alle Nachfrager <input type="checkbox"/> Weitergabe nur an amtliche Publikation <input type="checkbox"/> keine Weitergabe von Daten <input type="checkbox"/> Internetveröffentlichung		

Antragsteller und
Funktion in der Gesellschaft:

Ort, Datum,
Unterschrift, Stempel:

Anlage 2 – Eigenverantwortlichkeit und Unabhängigkeit

Seite 1 von 1 der Anlage 2 zum
Antrag Eintragung einer Gesellschaft in die Liste der Beratenden Ingenieure

Gesellschaft: _____

ERKLÄRUNG

zur beruflichen Eigenverantwortlichkeit, Unabhängigkeit und Unbescholtenheit

Die Gesellschaft erklärt hiermit:

1. Ich übe meinen Beruf freiberuflich bzw. eigenverantwortlich aus, wie dies in § 13 Ingenieurkammergesetz beschrieben ist. Dies bedeutet:
 -  Ich bin eigenverantwortlich tätig.
 -  Ich bin unabhängig tätig und habe bei Ausübung meines Berufes weder eigene Produktions-, Handels- oder Lieferinteressen, noch vertrete ich fremde Interessen dieser Art, die unmittelbar oder mittelbar im Zusammenhang mit meiner Berufstätigkeit als Beratender Ingenieur stehen. Mir ist bekannt, dass ich in Ausübung meines Berufes keine Provision, Rabatte oder sonstige Vergünstigungen für mich, meine Angehörigen oder meine Mitarbeiter von Dritten, die nicht Auftraggeber sind, annehmen darf und neben meiner beruflichen Tätigkeit als Beratender Ingenieur keine gewerbliche Tätigkeit ausüben darf, die in einem Zusammenhang mit meinen Berufsaufgaben steht.
2. Mir ist die Ausübung meines Berufs,
 -  nach § 70 des Strafgesetzbuches die Ausübung der Berufsaufgaben eines Ingenieurs weder verboten noch nach § 35 Abs.1 der Gewerbeordnung die Ausübung der selbständigen Ingenieur-tätigkeit untersagt.
3. Ich bin wegen eines Verbrechens oder Vergehens
 -  zu keiner Strafe verurteilt worden, die meine Eignung zur Erfüllung der Berufsaufgaben eines Beratenden Ingenieurs in Frage stellt. - Das vorgelegte Führungszeugnis ist zum Beleg beigefügt. (Sollte das polizeiliche Führungszeugnis – für Behörden nach § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz – Anlass zu Zweifeln geben, muss der Eintragungsausschuss eine Prüfung vornehmen. Vor einer negativen Entscheidung werden Sie gehört.)
4. Ich erkläre weiter,
 -  dass ich infolge gerichtlicher Anordnung in der Verfügung über mein Vermögen nicht beschränkt bin,
 -  dass innerhalb der letzten fünf Jahre vor Stellung des Eintragungsantrages
 - a) von mir keine eidesstattliche Versicherung nach § 807 ZPO abgegeben wurde,
 - b) ein Insolvenzverfahren über mein Vermögen weder eröffnet wurde noch mangels Masse nicht eröffnet werden konnte.

Ich versichere, dass mir ein Exemplar des Ingenieurkammergesetzes Baden-Württemberg vorliegt und dass ich von dem Inhalt Kenntnis genommen habe. Ich versichere die Richtigkeit der in meinem Antrag, im Datenbogen und der in dieser Erklärung gemachten Angaben. Mir ist bekannt, dass ich Änderungen, meine Angaben betreffend, unverzüglich der Ingenieurkammer mitteilen muss.

Antragsteller und
Funktion in der Gesellschaft:

Ort, Datum,
Unterschrift, Stempel:

Anlage 2a – Fachrichtungen

Seite 1 von 1 der Anlage 2a zum
Antrag Eintragung einer Gesellschaft in die Liste der Beratenden Ingenieure



Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen – vernetzen – versorgen

Die Mitglieder der Ingenieurkammer Baden-Württemberg (INGBW) sind nach den folgenden Fachrichtungen registriert und können nach diesen Fachrichtungen selektiert werden.

Fachrichtungen:

1. Anlagenbau
2. Baubetrieb/Bauwirtschaft
3. Bauphysik
4. Biotechnik
5. Chemie-Ingenieurwesen
6. Elektrotechnik
7. Energiemanagement
8. Gebäudetechnik
9. Geotechnik/Erd- und Grundbau
10. Landespflege/Städtebau
11. Ingenieurbau (Objektplanung mit Gebäude)
12. Siedlungswasserwirtschaft/Wasserbau
13. Tragwerksplanung/Bautechnische Nachweise
14. Umwelttechnik
15. Verkehrswesen
16. Vermessungswesen
17. Landschaftsökologie und Planung

Anlage 3 – SEPA-Lastschrift

Seite 1 von 1 der Anlage 3 zum
Antrag Eintragung einer Gesellschaft in die Liste der Beratenden Ingenieure



Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen – vernetzen – versorgen

Sollten Sie uns bisher kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, würden wir uns zur Reduzierung unseres bürokratischen Aufwandes über die Ermächtigung zum Einzug des Beitrages sehr freuen.

Zahlungsempfänger

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
Zellerstraße 26
70180 Stuttgart

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE36ZZZ00000077503

Mandatsreferenz

(entspricht Ihrer **Mitgliedsnummer**

→ wird von der INGBW ausgefüllt!)



Ich ermächtige (Wir ermächtigen) den oben genannten Zahlungsempfänger, **wiederkehrende Zahlungen** von meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein (weisen wir unser) Kreditinstitut an, die von oben genanntem Zahlungsempfänger auf mein (unser) Konto gezogene(n) Lastschrift(en) einzulösen.

Hinweis: Ich kann (Wir können) innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Vorname und Name/Firma _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ und Ort _____

Kreditinstitut (Name) _____

BIC



IBAN



Datum, Ort _____

Unterschrift/en

